



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

Vor allem aber kommen wir
dabei auch einer christlichen
Wertehaltung nach, die jedem
Menschen ein menschenwürdiges
Leben und Dasein zubilligt.

Brot für alle?!

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Wussten Sie schon

Seite 3

Kirchenchoraus-
Ehrungen

Seite 4

Firmanmeldung
Sternsingen 2015
Beziehungstipp
Kurz notiert

Seite 5

Fridulin
Treffpunktnews

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

Reiche Ernte - ein Segen?

Zehn Prozent mehr, zwanzig und dreißig Prozent mehr, ja sogar vierzig Prozent mehr Ertrag für manche Produkte als im Jahr davor - so lauteten die Schlagzeilen im heurigen Sommer. Zugleich aber verlautete im gleichen Atemzug, dass diese Rekorderträge einen Preisverfall mit sich bringen werden. Das heißt, dass unter dem Strich für die Produzenten nicht mehr heraus schauen wird. Die Gleichung lautet also: mehr Ertrag - weniger Gewinn.

Verschärft wird zudem für manche die Situation durch die wirtschaftlichen Sanktionen, die im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt über Russland verhängt wurden. Fast hat es den Anschein, dass ein höherer Ertrag nicht unbedingt ein Vorteil ist. Es sind die Mechanismen des Marktes, Angebot und Nachfrage, die den Preis bestimmen. Es kann aber niemals so sein, dass eine gute Ernte ein „Fluch“ für den Menschen sein kann. Sehr günstige Witterungsbedingungen in den jeweiligen Wachstumsphasen haben zu dieser äußerst guten Ernte geführt. Die Produzenten selber wissen es am allerbesten, dass im Hinblick auf die Witterungseinflüsse nicht jedes Jahr gleich ist.

Erntedank hat aber nicht nur im Blick, was „unter freiem Himmel wächst und gedeiht“. Besonders in unserer Region werden viele Produkte in Industriebetrieben hergestellt, die für den täglichen Bedarf das Selbstverständlichste auf der Welt sind. Der Bedarf an Papier hat sich durch moderne hochtechnisierte Kommunikationsmittel und Geräte nicht verringert. Im Gegenteil, gerade weil es so einfach und schnell möglich ist, werden Informationen und Unterlagen z. B. für eine gemeinsame Feier betreffenden

Personen ausweichend zur Verfügung gestellt. Dafür dürfen wir doch zu recht dankbar sein. Oder denken wir an die vielfältigen Fortbewegungsmittel, wo Einzelteile hier vor Ort hergestellt werden und in deren Produktionsstätten viele einen Arbeitsplatz finden. Aber Erntedank ist nicht beschränkt auf das alles, was hier bei uns wächst und gedeiht und produziert wird.

Erntedank hat heutzutage eine universale Dimension. In den Regalen der Supermärkte finden wir ganz selbstverständlich eine große Anzahl an Waren, die von anderen Ländern, ja anderen Kontinenten stammen. Viele von uns trinken zum Frühstück gerne eine (oder mehrere) Tasse(n) Kaffee. Gar nicht wenige weitere Tassen über den Tag verteilt. Kaffee wird aber in Afrika oder Lateinamerika produziert.

Ähnlich verhält es sich mit Bananen. Wollen wir diese Frucht genießen, dann haben wir es Landarbeitern in den genannten Kontinenten zu verdanken. Und diese Arbeiter sollen gut und menschenwürdig leben können. Das können sie, wenn sie dafür einen „fairen“ Preis bekommen. Das „faire trade“ Gütesiegel will das gewährleisten. Das heißt, für uns als Konsumenten, dass wir daran mitwirken können. „Fair trade“ Produkte mögen teurer sein, aber der Großteil von uns kann sich das auch leisten. Vor allem aber kommen wir dabei auch einer christlichen Wertehaltung nach, die jedem Menschen ein menschenwürdiges Leben und Dasein zubilligt.

Brot für alle ist keine Illusion, sondern eine mögliche Wirklichkeit. Erntedank soll uns verpflichten, sich auch daran zu erinnern.



Franz Stalinger
Pfarrer

Wussten Sie schon... was der Oktoberrosenkranz ist?

Seit vielen Jahren wird in Laakirchen im Monat Oktober beinahe täglich der Rosenkranz in der Pfarrkirche gebetet. Warum?

Das Rosenkranzgebet ist eine regelmäßige Wiederholung von drei Gebeten: „Vater Unser“, „Ave Maria“ und „Ehre sei dem Vater“

Der Oktober wird gelegentlich als „Rosenkranzmonat“ bezeichnet, und in manchen Gemeinden wird bis heute in diesem Monat täglich in der Kirche der Rosenkranz gebetet. Dieser Brauch geht auf Papst Leo XIII. zurück, der die Kirche von 1878-1903 leitete. Dieser Papst veröffentlichte insgesamt 16 Enzykliken bzw. Apostolische Schreiben über das Rosenkranzgebet und ordnete an, dass es in Pfarrkirchen jeden Tag im Oktober zu beten sei.

Warum im Oktober?

Warum gerade im Monat Oktober? Am 7. Oktober 1571 hatte die Christenheit in der Seeschlacht von Lepanto die Türken besiegt. Dieser Sieg wurde dem Rosenkranzgebet zugeschrieben und darum ordnete Papst Pius V. an, dass alljährlich dieser Tag als „Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege“ zu feiern sei. Papst Gregor XIII. gestattete dann, dass Kirchen, in denen ein Rosenkranzaltar stand, am ersten Sonntag im Oktober ein „Fest des heiligen Rosenkranzes“ feiern dürfen. Nach dem erneuten Sieg über die Türken 1716 unter Prinz Eugen bei Peterwardein wurde dieses Fest auf die ganze Kirche ausgedehnt. Pius X. verlegte es wieder auf den ursprünglichen Termin, den 7. Ok-



tober.

1884 führte Papst Leo XIII. den Oktober als Rosenkranzmonat ein. Papst Johannes XXIII. empfahl 1959 den Rosenkranzmonat Oktober als Vorbereitung auf das Zweite Vatikanische Konzil. Papst Paul VI. widmete 1969 dem Oktober als Rosenkranzmonat ein apostolisches Schreiben. (Quelle: Eduard Nagel „Praxis Gottesdienst“).

Rosenkranz noch zeitgemäß?

Aber ist der Rosenkranz heute noch zeitgemäß? Der Rosenkranz ist eine Kurzfassung des Evangeliums. Er ist in hohem Maß biblisch, denn er fasst die Heilsgeschichte zusammen. Wo soll man in der heutigen Welt die Zeit, die Konzentration, die Energie hernehmen, zu beten? Der Rosenkranz ist in seiner zeitlosen Schlichtheit eine Gebetsform, die dazu einlädt, im Alltag innezuhalten,

den hektischen Zeiten einen Gegenpol entgegenzusetzen. In Ruhe und Besinnung das Gespräch mit Gott suchen.

Meditation ist die Seele des Rosenkranzes (Hl. Ludwig M. v. Montfort); im betrachtenden Gebet kann man in das Leben Jesu und Mariens eintauchen.

Wiederholungsgebete sind Vertiefungsgebete. Der Rosenkranz ist somit ein Weg um zur Tiefe der Gottesbegegnung zu gelangen; eine heilsame Quelle der Kraft und Zuversicht auch und gerade in der heutigen Zeit.

Rosenkranz Geheimnisse

Der Freudenreiche Rosenkranz:

...den Du, oh Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
...den Du, oh Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
...den Du, oh Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.
...den Du, oh Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
...den Du, oh Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Der Lichtreiche Rosenkranz:

...Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
...Jesus, der sich bei der Hochzeit von Kanaa geoffenbart hat.
...Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.

...Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.
...Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Der Schmerzreiche Rosenkranz:

...der für uns Blut geschwitzt hat.
...der für uns gegeißelt worden ist.
...der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
...der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
...der für uns gekreuzigt worden ist.

Der Glorreiche Rosenkranz:

...der von den Toten auferstanden ist.
...der in den Himmel aufgefahren ist.
...der uns den Heiligen Geist gesendet hat
...der Dich, oh Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
...der Dich, oh Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Der Trostreiche Rosenkranz

...Jesus, der als König herrscht.
... Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt.
... Jesus, der wiederkommen wird in Herrlichkeit.
...Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten.
... Jesus, der alles vollenden wird.

Wussten Sie schon?

Wer Themen oder Fragen hat, die im Pfarrblatt in der Rubrik „Wussten Sie schon“ thematisiert werden könnten, melde sich bitte:

07613-2306 Pfarramt Laakirchen
pfarre.laakirchen@dioezese-linz.at

Termine Oktoberrosenkranz

Mo, Di, Fr: 08.30

Mi: 07.30

Do, Sa: 18.30

Pfarrkirche Laakirchen

Eine Epoche geht zu Ende

Es ist höchst bedauerlicherweise fix. Den Kirchenchor gibt es in der bestehenden Form nicht mehr. Manche Stimm-lagen sind zu wenig besetzt, sodass bei einem Ausfall aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen keine qualitätsvolle Aufführung mehr gegeben ist. So kam es jetzt im Sommer zur Auflösung der Gemeinschaft des Kirchenchores.

Viele werden zukünftig die Gesänge und Aufführung von Messen großer Komponisten an den Festtagen sehr vermissen.

Der Einsatz und Zeitaufwand war stets hoch. Mit Ausnahme der Sommerferien traf sich der Kirchenchor wöchentlich zu seinen Proben.

Dies war erforderlich, um viele Feste im Jahresablauf musikalisch auf hohem Niveau zu gestalten.

Los ging es im Herbst mit dem Erntedankfest und kurz darauf mit der Jubelhochzeitsfeier. Wenig Zeit blieb dann bis zum Festgottesdienst zu Allerheiligen. Dann war in den Weihnachtsfeiertagen mit Christmette, Christtag und Dreikönigsfest ein dichtgedrängtes Programm zu bewältigen.

Rund um das Fest „Darstellung des Herrn“ (2. Februar)

wurde ebenso in den allermeisten Fällen ein festlicher Gottesdienst gestaltet. Etwas Zeit blieb dann bis Ostern, wo der Kirchenchor auch mehrmals im Einsatz war - Gründonnerstag, Auferstehungsfeier am Karsamstagabend und als Höhepunkt der Festgottesdienst am Ostersonntag.

Es folgten noch das Pfingstfest und Fronleichnam.

Ich danke herzlichst *Mag. Otto Hölzl*, welcher seit 1984,

also 30 Jahre lang den Kirchenchor mit viel Engagement geleitet hat.

Ich danke ebenso herzlichst allen Chormitgliedern für ihre langjährige treue Mitwirkung. Herzlichst danke ich auch dem Orchester für ihre Unterstützung



Chor und Orchester des Kirchenchores

und Mitwirkung.

Die Auflösung des Kirchenchores stellt für die Pfarrgemeinde und darüber hinaus einen schmerzlichen Verlust dar. Viele Gottesdienstbesucher waren durch die musikalischen Darbietungen jedes Mal aufs Neue tief ergriffen und berührt.

Nochmals ein großes **DANK**E und Vergelt's Gott.

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes wurden im Juni Pfarrmitglieder geehrt.

Ehrungen für besonderes Engagement

Erna Mayr singt seit 60 Jahren im Kirchenchor und ist auch als Lektorin in der Kirche zu hören.

Mag. Otto Hölzl spielt seit 40 Jahren an der Kirchenorgel und singt eben solange im Kirchenchor; Kirchenchorleiter ist er seit 30 Jahren.

Peter Feitzinger ist seit 35 Jahren Organist.

Manuela Eder ist seit 25 Jahren im Caritaskindergarten Laakirchen beschäftigt.

HERZLICHEN DANK für eure wertvollen Dienste!



Erna Mayr wird für ihr 60-jähriges Engagement im Kirchenchor geehrt.

ANMELDUNG zur Firmvorbereitung 2014: Laakirchen, Steyermühl, Lindach

Wir laden dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 2014/15 die 4. Klasse HS, Neue Mittelschule oder Gymnasium besuchst.

Für die Firmvorbereitung ist in erster Linie die Wohnpfarre zuständig:

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen:

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner Hauptschulen ausgeteilt; ab Di 07.10. können sie auch in der Pfarrkanzlei abgeholt oder von unserer Homepage <http://pfarre-laakirchen.dioezese-linz.at/> heruntergeladen werden. Anmeldungen können bis spätestens So 30.11. bei den HS-ReligionslehrerInnen bzw. im Pfarrbüro abgegeben werden. – Kontaktperson für Laakirchen ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Termine für die Firmanmeldung für Jugendliche aus Steyermühl:

Fr 24. 10. / 14. 11. / 28.11. jeweils zwischen 16.00 und 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Steyermühl bei Pfarrassistentin Hildegard Neuwirth.

In **Lindach** gibt es heuer keine eigene Firmvorbereitung.

Sternsingen Jänner 2015



Seit genau 60 Jahren gibt es in Österreich die Sternsingeraktion, seit langen Jahren auch bei uns in Laakirchen. Es ist dies ein schöner Weihnachtsbrauch, bei dem unsere Kinder für Menschen in den benachteiligten Ländern dieser Erde

zugleich viel Gutes bewirken. Es steckt aber auch viel Vorbereitung und Einsatz von Jugendlichen und Erwachsenen dahinter, dass diese Aktion ein Erfolg für alle Beteiligten werden kann.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass dies auch in Zukunft so bleiben kann und dafür **brauchen wir Ihre/eure Mithilfe**: wir suchen SchminkerInnen, HelferInnen beim Anziehen am Morgen, Begleitpersonen, Kinder, aber auch Familien oder Jugend- und Erwachsenengruppen, die sich vorstellen können, einen Rayon als Sternsinger zu machen – die Troubadours haben im letzten Jahr als Erwachsenengruppe einen Anfang gemacht. - Auch in der Vorbereitung **können wir jeden gut brauchen**: beim Neueinteilen der Rayone, für neue gute Ideen,...

Wer sich vorstellen kann, bei der Planung und/oder Durchführung der Sternsingeraktion mitzuhelfen, möge sich bitte bis Anfang Oktober bei Pastoralassistent Martin Mitterwallner melden.



Beziehungstipp:

Danken wärmt das Herz
und beflügelt die Liebe

kurz
notiert

Jubelhochzeitsfeier

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien hat die Pfarre keinen vollständigen Zugriff mehr auf die relevanten Daten. Wir ersuchen daher alle Jubelpaare (25, 50, 60, 65 Jahre), die noch nicht persönlich zur Feier am 11. 10. 2014 eingeladen wurden, sich im Pfarramt unter 07613/2306-0 zu melden. Vielen Dank für das Verständnis.

Pilgern

Zur Fußwallfahrt nach Maria Puchheim sind alle herzlich eingeladen. Nehmen Sie sich Zeit, im Gehen und Beten zur Ruhe zu kommen und zu sich selber zu finden. Treffpunkt ist am Sa. 25. 10. 2014 um 8.00 Uhr in Ehrenfeld (Gasthof Enichlmayr).

Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee

Am Samstag, 22. 11. 14 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 23. 11. 14 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten. Zugleich lädt am Sonntagvormittag der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein.

Hochwasserhilfe

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Pfarre Laakirchen wieder mit einem Cocktail-Stand am Stadtfest teil. Der erfreuliche Reinerlös von € 1.620,40 wird für die Hochwasserhilfe in Südosteuropa verwendet. Einen herzlichen Dank an alle Helfer sowie den zahlreichen Gästen.

Hallo Kinder!

Ein Rosenkranz ist eine Gebetsschnur, die aus einem Kreuz und 59 Perlen besteht, wobei jede Perle für ein Gebet steht. Am Anfang beim Kreuz betet man das Glaubensbekenntnis, bei der ersten Perle ein Vaterunser, dann drei „Gegrüßet seist du Maria“ und nochmal ein Vaterunser. Dann beginnt ein Gesätzchen, das aus 10 „Gegrüßet seist du Maria“ besteht (darum sind 10 Perlen eng beisammen), es folgt ein Vaterunser und so weiter. Bei jedem Gesätzchen wird ein Satz über das Leben Jesu eingefügt.

Vor kurzem bin ich draufgekommen, dass man den Rosenkranz wie ein Fotoalbum über das Leben Jesu verstehen kann. Man betrachtet mit Maria Stationen aus seinem Leben. Da gibt es Ereignisse der Freude, des Schmerzes und des Sieges. Der freudensreiche Rosenkranz erzählt von der Geburt und der Kindheit Jesu. Zum Beispiel, wie Maria und Josef ihn einmal gesucht und im Tempel bei den Gelehrten wieder-

gefunden haben. Beim schmerzhaften Rosenkranz denken wir an das Leiden Jesu, beginnend am Ölberg bis hin zum Kreuz. Der glorreiche

Rosenkranz berichtet von der Auferstehung Jesu und davon, dass er seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat. Außerdem kann man sich beim Rosenkranz-Beten ganz in seine Gedanken vertiefen und sich sicher sein, dass Maria, die man ja beim Beten anspricht, unsere Sorgen und Anliegen versteht und ihren Sohn Jesus bittet, uns zu helfen.

Fragt mal eure Eltern, vielleicht habt ihr ja einen Rosenkranz zu Hause, dann könnt ihr die Perlen nachzählen!

Übrigens: Am 5. Oktober starten wieder unsere Kindergottesdienste. Diesmal feiern wir gemeinsam das Erntedankfest – ich freu mich auf euch!
Euer Fridulin



Jahresprogramm KBW 2014/2015

21.10.2014	20 ⁰⁰	Gesund-Essen nach Lust und Laune? Ich weiß selbst, was mir gut tut!	Ernährungswissenschaftler Christian Putscher
18.11.2014	20 ⁰⁰	Wie kocht man einen Frosch? Tipps für eine erfolgreiche Burn-Out Vorbeugung.	Burnout-Prophylaxetrainerin Gisela Steinkogler
09.01.2015	20 ⁰⁰	Scheiß di ned au! Oder was mutiges Christsein bewirken kann!	Heini Staudinger aus Schwanenstadt, betreibt u.a. die Waldviertler Schuhwerkstatt
29.03.2015	19 ⁰⁰	Orgelkonzert zur Fastenzeit Organist Dimitri Bondarenko spielt ausgewählte Werke.	Organist Dimitri Bondarenko Aloisia Altmanninger (liest ausgewählte Texte)
14.04.2015	20 ⁰⁰	Biene - Mensch - Natur - im Einklang? Die Bienen im Spannungsfeld von globalisierter Landwirtschaft und dem Nutzen für Mensch und Umwelt	Karl Neubauer, Landwirt und Imker aus Sipbachzell

NEWS - TREFFPUNKT PFARRE LAAKIRCHEN

Die Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter ist ein Jugendprojekt aus Tirol, das 2005 erstmals durchgeführt wurde. In dieser Nacht werden meist Kirchen oder Kapellen in der Nacht auf Allerheiligen mit unzähligen Kerzen zu Orten, die zum Staunen, Ruhig werden, Besinnen, Beten und Einstimmen auf das Allerheiligen-Fest einladen, verwandelt. Die unzähligen

kleinen Lichter möchten darauf aufmerksam machen: Das „Heilige“ gibt es überall zu finden und hat eine unglaubliche Strahlkraft.

Der Treffpunkt möchte alle recht herzlich zu dieser Nacht der 1000 Lichter einladen, mit Impulsen, Texten, Lichterlabyrinth ruhig zu werden und dem Heiligen in sich selbst nach zu spüren.

Wann: 31. Oktober 2014, ab 18.00 Uhr - in der Kirche und Pfarrhof Laakirchen.

Ausflug des Caritas-Sozialkreises

Bereits seit 2003 führt der Caritas-Sozialkreis jährlich eine Kleidersammlung für in Not geratene Menschen durch. Die gesammelte Ware wird zunächst nach Asten gebracht, um von dort aus weiterverteilt zu werden.

Gerald Rimpf, der Leiter des Sozialkreises organisierte heuer im Sommer einen Caritas-Ausflug nach Steyr. Auf der Hinfahrt wurde das Caritas-Zentrallager für Bekleidung in Asten besichtigt. Bei einer Führung durch das Haus konnten sich die Teilnehmer ein Bild von den großen Mengen an Kleidern, Hosen, Röcken usw., die täglich sortiert, in Schachteln verpackt und an diverse Ausgabe-



stellen weitergeleitet werden, machen.

Im Anschluss genossen alle bei einem Stadtrundgang das ganz besondere Flair der Stadt Steyr mit den vielen Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

Der interessante und gemütliche Ausflugsnachmittag wurde mit einer Einkehr in einem Gasthaus abgerundet, sodass alle gestärkt den Heimweg antreten konnten.

10 Jahre Internationaler Kochstammtisch Steyrmühl

Das 10-jährige Bestehen des Internationalen Kochstammtisches feierten die Frauen gemeinsam mit ihren Familien und FreundInnen am 12. Juli d. J. im Pfarrzentrum Steyrmühl.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Weitere Fotos auf unserer Homepage: [pfarresteyrermuehl.dioezese-linz.at/Aus unserer Pfarre](http://pfarresteyrermuehl.dioezese-linz.at/Aus_unserer_Pfarre)

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Jakob Leonard Hutter, Melkusstraße 28
Julian Pöll, Schererstraße 10 b
Amelie Hubinger, Neuwirthstr. 6 b
Isabell Raffelsberger, Traunfeldstr. 10
Michael Lukas Budaker, Wolfstr. 7 a
Georg Josef Schmalwieser, Mozartstr. 3
Emilia Alexopoulos-Thallinger, Wien
Tom Hemetzberger, Schererstr. 13
Maximilian Ebli, Rutzenmoos
Lucy und Nico Schrotter,
Schererstr. 10 b
Maximilian Stumvoll, Bernaschekstr. 44
Schirk Christian, Lüfteneegg 19

Steyrermühl

Samuel Forstinger, Hauptstr. 48

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Günter Laska - Kerstin Kotek
Jürgen Ettinger - Andrea Hörtenhuber

Steyrermühl

Harald Staudinger - Elisabeth Spitzbart

Ing. Stefan Leb - Barbara Wächter

Nicolas Faical - Mag. Katharina Wimmer

Lindach

Thomas Pülzl - Katharina Leitner

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Marianne Lahner, Gschwandterstr. 1
Franz Riess, Quergasse 3
Helga Walter, Glöckelstraße 5 a
Friedrich Fellingner, Kirchham
Karl Koller, Willnauerstraße 4
Karl Pöll, Gmunden
Hermine Schiffhuber, Gmundnerstr. 17
Helga Rosa Stanig, Ohlsdorf
Theresia Bauer, Oberhumerstr. 2
Karl Hofstödter, Deutschland
Maria Ecker, Gschwandterstr. 4

Steyrermühl

Ferdinand Kaiser, Bahnhofstr. 10
Alexander Hutter, Arbeiterheimstr. 25
Alexander J. Hutter, Pettenbach

Lindach

Aloisia Bergthaler-Danner,
Lindach-Thal 14
Margareta Mayrhauser, Bachstraße 8

Wir laden ein:

- Sep**
- Do, 25. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim
- Oktober – Rosenkranz:**
Mo, Di, Fr - 8³⁰, Mi - 7³⁰
Do, Sa - 18³⁰
Pfarrkirche Laakirchen
Vor jedem Gottesdienst in der Pfarrkirche Lindach
- So, 05. 8³⁰ **Erntedankfest Laak.**
Pfarrkirche Laakirchen
8³⁰ Prozession, anschließend Gottesdienst Pfarrkirche Laakirchen
10⁰⁰ Kindergottesdienst
- So, 05. **Erntedankfest Lindach:**
8³⁰ Pfarrkirche Lindach
- Sa, 11. 18⁰⁰ **Festlicher Gottesdienst** für die **Jubelhochzeit**paare des Jahres 2014 Pfarrkirche Laakirchen (Achtung: geänderte Beginnzeit!)
- So, 12. **Erntedankfest Steyermühl**
10⁰⁰ St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 19. 19⁰⁰ **Benefizkonzert** der Troubadours für die Lebenshilfe Pfarrkirche Laakirchen
- Di, 21. 20⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:** „Gesund-Essen nach Lust und Laune?“ Vortrag mit Ernährungswissenschaftler *Christian Putscher* Pfarrsaal
- Mi, 22. 8⁰⁰ **KFB-Messe** Pfarrkirche Laakirchen anschließend Frühstück und gemeinsames Singen im Pfarrheim
- Sa, 25. **Fußwallfahrt** nach Maria Puchheim 8⁰⁰ Abgang in Ehrenfeld
- Sa, 25. 19⁰⁰ **Sportlermesse** der Union Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 29. **Anbetungstag:**
8⁰⁰ Gottesdienst, anschließend Anbetung bis 10⁰⁰ und von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
19⁰⁰ Abendmesse Pfarrkirche Laakirchen
- So, 26. 8³⁰ **Gedenkgottesdienst** der Singgemeinschaft Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 31. 18⁰⁰ **Nacht der 1000 Lichter** Pfarrkirche und Pfarrheim Laakirchen
- Nov.**
- Sa, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: 8³⁰ Festgottesdienst
10⁰⁰ Familienmesse
14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche Laakirchen anschließend Gang zu den Gräbern
Steyermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst St. Josefs-Kirche Steyermühl
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
14⁰⁰ Andacht in der Kirche, Heldenehrung, Gang auf den Friedhof und Gräbersegnung
- So, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: Gottesdienste wie an Sonntagen, keine Gräbersegnung
Steyermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst, anschl. Gräbersegnung
- Sa, 08. 19⁰⁰ **Hubertusmesse** Pfarrkirche Laakirchen
- So, 09. 10⁰⁰ **Jungcharaufnahme** Pfarrkirche Laakirchen
- Martinsfeste:**
Fr, 7. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
Treffpunkt bei der Kirche
Di, 11. 17³⁰ Kindergarten Danzermühl
Treffpunkt beim Kindergarten
Di, 11. 17³⁰ Kindergarten Steyermühl
Treffpunkt beim Kindergarten
Di, 11. 17⁰⁰ Kindergarten Reintal
Treffpunkt beim Kindergarten
Fr, 14. 17¹⁵ Lindach, Treffpunkt bei der Schule, anschl. Feier in d. Kirche
Di, 18. 20⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:** „Wie kocht man einen Frosch?“ Vortrag zum Thema Burn-Out Vorbeugung mit *Gisela Steinkogler* Pfarrsaal
Mi, 19. 19⁰⁰ **Treffen aller Pfarrgemeinderäte** des Seelsorgeraumes Laakirchen Bad Wimsbach
Fr, 21. 14³⁰ **Seniorenachmittag**
Messe für die verstorbenen PensionistInnen Pfarrkirche Laakirchen
anschließend gemütliches Beisammensein im gr. Pfarrsaal
Sa, 22. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
So, 23. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
So, 23. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des Pfarrgemeinderates mit Verkauf von selbstgebundenen Adventkränzen Pfarrheim
So, 23. 10⁰⁰ **Gottesdienst** mit „**Music Factory**“, anschließend Würstelessen St. Josefs-Kirche Steyermühl
Fr, 28. 19⁰⁰ **Gottesdienst** um Heilung und Stärkung St. Josefs-Kirche Steyermühl
Fr, 28. **Firmanmeldeschluss**